Evangelische Kirchgemeinde

**Basadingen - Schlattingen - Willisdorf**

# Gemeindebrief

## Juli - September 2021

**Inhaltsverzeichnis** **Seite**


| | |
|---|---|
| Eingangswort | 1-4 |
| Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo | 5-6 |
| Gottesdienste | 10-11 |
| Weitere Veranstaltungen | 12-13 |
| Berichte | 7-9 / 14-17 |
| Freud & Leid | 19 |
| Kontakte | 20 |


### Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Welch eine Freude war zu spüren, als der Bundesrat erneut Lockerungen angekündigt hatte und endlich wieder die Restaurants auch im Innenbereich öffnen durften, kleine Veranstaltungen im Privaten wieder zugelassen wurden und Veranstaltungen wieder geplant werden konnten. Endlich war wieder ein grosser Schritt getan, hin zu einem „normaleren Leben“, wobei natürlich auch weiterhin Sorgfalt, Vorsicht und Rücksichtnahme gefragt sind.

Wie gross diese Freude ist, können wir gerade jetzt, in der Sommerzeit spüren. Als ich nämlich meine Religionsschüler gefragt hatte, was sie denn in den kommenden Sommerferien machen

werden, haben viele davon erzählt, dass sie in den Urlaub fahren werden. Endlich wieder einmal rauskommen, Leute treffen, andere Länder sehen und die letzte Zeit der strengen Kontaktverbote vergessen. Raus aus den vier Wänden, man musste ja lange genug zu Hause bleiben.

Als ich kürzlich bei schönem Wetter durch die Fussgängerzone in Schaffhausen ging, ist mir aufgefallen, dass kein Tisch vor den Kaffees und Restaurants mehr frei war und ich in viele fröhliche Gesichter schauen konnte, weil die Menschen sich freuten, endlich wieder draussen bei Sonnenschein und mit einem Getränk in geselliger Gemeinschaft sitzen zu können.

Ich kann die Euphorie sehr gut verstehen, die sich nach den Äusserungen des Bundesrates Ende Mai breit gemacht hat und jeder die neuen Möglichkeiten schnell und ungeduldig in seinem Leben wieder umsetzen möchte. Essen gehen, Freizeitbeschäftigungen, Familienfeste und Urlaubsplanungen stehen wieder ganz oben auf unseren Listen. Möglichst schnell wieder die Freude in allen Bereichen unseres Lebens spüren, endlich wieder am Leben teilnehmen, lautet die Parole des Tages.

Doch eines sollten wir vielleicht bei all der verständlichen Euphorie, bei all der Freude, die in uns wieder aufgekommen ist, nicht vergessen, nämlich das, was in Psalm 130 Vers 2 angesprochen wird: **Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat**

In all unserer Freude sollten wir vielleicht nicht vergessen, dass Gott uns auch in der Zeit der Pandemie viel Gutes in unserer Welt hinterlassen hat. So haben nicht nur Menschen durch die Nächstenliebe (ange-

rührt von der Liebe Gottes) sich um andere gekümmert und ihnen so die Einsamkeit verkürzt, sondern viele Menschen konnten auch Trost und Kraft und vor allem Hoffnung im Gebet finden. Andere sind tagsüber in unsere offenen Kirchen gegangen, um mal raus aus den vier Wänden zu kommen. Manche haben das Angebot der Gottesdienste wahrgenommen, die wir ja mit bis zu 50 Personen feiern durften, um so auch die tragende Gemeinschaft der Gemeinde zu spüren und wieder mal mit anderen in Kontakt zu kommen, wenn auch unter besonderen Schutzmassnahmen. So gab Gott all denen, die sein Angebot annahmen, durchaus schon Ruhe, Kraft, Hoffnung und vor allem auch Freude in der Zeit der Pandemie, was wir ja unter anderem an den Berichten in diesem Gemeindebrief erkennen können.

So sollten wir auch jetzt, wo das Leben wieder etwas freier geworden ist, Gott nicht vergessen, der uns eben auch schon in der schwierigen Zeit zur Seite stand. **Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat**

Denn ich bin davon überzeugt, wenn wir Gott in unser Leben mit hineinnehmen, dann wird er uns Trost in seinem Wort, Freude in seiner Verheissung und Gemeinschaft in seinem Namen schenken. Dann wird er uns bei jeder Gelegenheit in unserer Seele aufleben lassen und unserer Seele etwas Gutes tun. Dann kann unser Leben sinnvoll werden und wir können hoffnungsvoll in unsere Zukunft blicken, weil wir spüren, dass Gott uns auf unseren Wegen durch das Leben begleitet, nicht nur in schwierigen Zeiten – wie zum Beispiel in der Pandemie - sondern gerade und erst recht in den freudigen Stunden unseres Lebens, wo er uns tief im Herzen die Freude und die Liebe schenkt, die unser Leben so schön und lebenswert macht.

Und so wünsche ich uns in der kommenden Sommerszeit, dass uns Gott auch in den schönen Stunden unseres Lebens begegnet und wir Gott nicht ausser Acht lassen, der uns in unserem Leben immer wieder aufrichtet und uns schöne Erlebnisse in unserem Leben schenkt.

**Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**

Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

# Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

## Anlass für Mitarbeiter und Helfer unserer Kirchgemeinde

Das jährliche Helferfest, als Dankeschön an all unsere Mitarbeiter und Helfer für ihre wertvolle und sehr geschätzte Arbeit, findet am Freitagabend, 27. August statt. Der Anlass wird im und um das Pfarrhaus Basadingen stattfinden.

Bitte reserviert euch dieses Datum. Die Einladung, mit allen Informationen, folgt zur gegebenen Zeit.

◈◈◈

## Laiensonntag

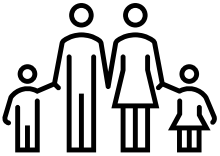
**Von Nähe und Distanz.** Dies ist das Thema des diesjährigen Laiensonntags, der am 14. November stattfinden wird. An diesem Sonntag soll der Gottesdienst in den Thurgauer Gemeinden durch eine Laiengruppe gestaltet werden. Eine kantonale Gruppe erarbeitet jährlich einen Themenvorschlag und bietet auch die Möglichkeit, sich an einem Einführungsmorgen mit dem Thema auseinanderzusetzen, um weitere Inputs zu bekommen, wie man den Gottesdienst in der eigenen Gemeinde umsetzen könnte.

Hast du Lust, in irgendeiner Form am Laiensonntag mitzuwirken und/oder am 11. September am kantonalen Vorbereitungsmorgen in Weinfelden teilzunehmen, dann melde dich bis am 1. September bei Rahel Schönberger - 052 654 14 23
rahel.schoenberger@evang-baschlawi.ch

## Inspiration für Familien

Das Online-Angebot *farbenspiel.family* löst die traditionellen Elternbriefe «Wegzeichen» der reformierten und der katholischen Kirche ab. Die Plattform bietet modernen Eltern Informationen und Inspirationen, wie sie ihrem Familienleben mehr Tiefgang geben können.

https://farbenspiel.family/

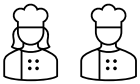


# Aussergewöhnlicher Suppentag 2021

Wir sind es schon gewohnt, nichts läuft in den letzten Monaten normal, für nichts gibt es eine Planungssicherheit. Dies mussten wir wieder bei der Vorbereitung unseres alljährlichen, regionalen und ökumenischen Suppentags erleben. Eigentlich war er für heute in Diessenhofen geplant, doch es kam - wie üblich im vergangenen Jahr - anders. Aufgrund der vom Bund und Kanton beschlossenen Einschränkungen bei gottesdienstlichen Feiern, mussten wir uns entschliessen, den gemeinsamen Suppentags-Gottesdienst auf die jeweils eigenen Gemeinden aufzuteilen und zu verschieben.

Sofort hat sich mit Rahel Schönberger, Florian Aeberhardt und Rolf Roeder ein Vorbereitungsteam getroffen, welches den Gottesdienst gemeinsam vorbereitete. Schnell kam eine entscheidende Frage auf: Kann es einen Suppentag geben ohne Suppe? Nach kurzen Überlegungen und Rücksprache mit dem Kirchenvorstand wurde beschlossen: Es gibt eine Herdöpfel-Rüebli-Suppe mit roten Linsen, aber aus hygienischen Gründen eben mal anders.

Und so warf dieser aussergewöhnliche Suppentag seine ersten Schatten voraus, als sich die Kirchenvorsteher Stefan Benz, Rahel Schönberger, Daniel Möckli, Florian Aeberhardt und Rolf Roeder am Samstagmorgen vor dem Suppentag zum Suppenkochen trafen. Es wurden nicht nur die Zutaten (z.T. gesponsert von Martin Ott) gemeinsam geschnippelt, auch das Kochen und später das Einfüllen in Gläser wurde gemeinsam angegangen, so dass eine „Take-away"-Suppe im Glas entstand. Jetzt war alles bereit.



So fand ein aussergewöhnlicher Gottesdienst am 14. März zum diesjährigen Suppentag bei uns um 10:10 Uhr in Basadingen statt. Etwa 30 ChristInnen feierten einen lebendigen Gottesdienst, der von unserer Band musikalisch (ohne Gesang) begleitet wurde. Ein Zwiegespräch

zwischen Rahel und Florian lockerte den Gottesdienst ebenso auf, wie die persönlichen Überlegungen zur „Klimagerechtigkeit“, die man in Stichworten für sich aufschreiben konnte. Am Ende gab es dann die aussergewöhnliche Suppenverteilung. Jeder Gottesdienstbesucher konnte sich unter Hygienemassnahmen ein (mittlerweile kalt gewordenes) Glas Suppe mit nach Hause nehmen, um sie selbst zu erwärmen.

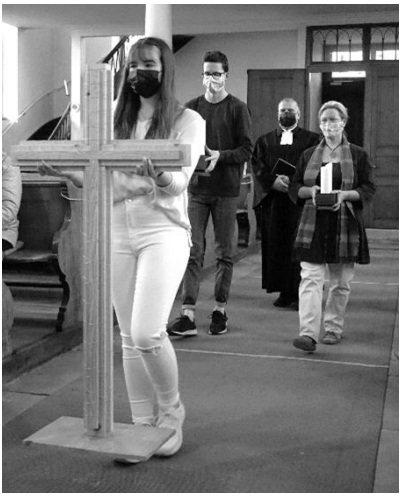
Das „Highlight“ hierbei war, dass ein Zoom-Meeting eingerichtet wurde, mit dem man sich um 12:00 Uhr per Computer einwählen konnte, um sich gegenseitig virtuell und ohne Maske „En Guete“ zu wünschen. Dieser gemeinsame Beginn zum Mittagessen wurde von ca. 15 Personen wahrgenommen und mit einem Tischgebet von Florian eröffnet. Nach dem gegenseitigen Wünschen konnte sich jeder nach Belieben wieder abmelden.

Während letztes Jahr der Suppentag wegen Corona ganz abgesagt werden musste (Gottesdienstverbot), so konnten wir dieses Jahr wenigstens diesen einmaligen Gottesdienst miteinander feiern. Es war ein aussergewöhnliches Erlebnis, was es in unserer Gemeinde noch nie gab: statt gemeinsames Essen einer Suppe, ein Glas eingekochte Suppe mit auf den Heimweg. Statt nette Gespräche beim Mittagessen, virtuelles Beisammensein im Videozoom. Etwas ganz Besonderes.

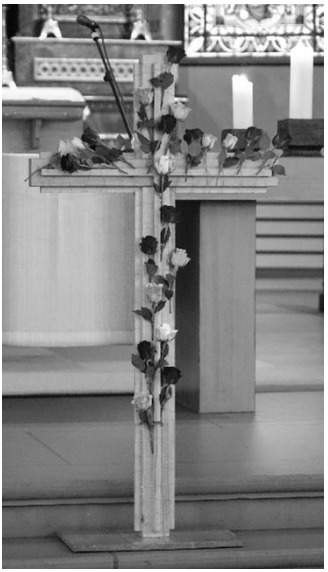
Text: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz, Daniel Möckli, Rolf Roeder, Florian Aeberhardt.

# Osterfrühgottesdienst

Während noch vor einem Jahr an Ostern sämtliche Gottesdienste wegen der Corona-Pandemie untersagt waren, freuten sich heute die Gottesdienstbesucher umso mehr auf eine gemeinsame Osterfeier. Auch wenn diese österliche Feier noch unter Einschränkungen wie zum Beispiel Singverbot und Abstandsregeln gefeiert werden musste, so erlebten am 4. April 2021 die Gottesdienstbesucher und die Mitwirkenden dennoch einen erlebnisreichen und musikalischen Gottesdienst.



Bereits um 7:00 Uhr begann der Gottesdienst mit dem Einzug von Kreuz und (noch verlöschten) Kerzen. Während die biblischen Lesungen am Anfang noch an Leid und Tod Jesu am Kreuz erinnerte, stand in der Mitte und am Ende des Gottesdienstes die frohe Botschaft der Auferstehung im Vordergrund. So wurden nach dem ersten Drittel die Kerzen am Altar entzündet, als Zeichen für das Licht Gottes, welches mit der Auferstehung in unsere Welt hineinscheint.



Nach dem zweiten Drittel konnten die Gottesdienstbesucher unter Hygienemassnahem das Kreuz gemeinsam zum Erblühen bringen, als Zeichen des Lebens, welches durch die Auferstehung über den Tod gesiegt hat.

Am Ende des Gottesdienstes feierte die Gemeinde, ebenfalls unter besonderen Auflagen, das Abendmahl, sinnbildlich für unsere Vergebung und für die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus, dem Auferstandenen.

Da die Gemeinde nicht, wie in den letzten Jahren, von Familie Roeder zum Frühstück eingeladen werden durfte, hatte Familie Roeder für alle Gottesdienstbesucher und ...

*Fortsetztung auf Seite 14 …*

# Gottesdienste

**Sonntag, 4. Juli** *Sieglinde Ringling*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen
***Musik: Oldie-Band***

**Sonntag, 11. Juli** *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Sonntag, 18. Juli** *Pfr. Andreas Palm*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 25. Juli** *Sieglinde Ringling*
10.10 Gottesdienst in Basadingen

◈◈◈

**Sonntag, 19. September** *Pfr. Rolf Roeder*
**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**
10.10 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Willisdorf

**Sonntag, 26. September** *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Basadingen

◈◈◈

# Weitere Veranstaltungen 2021

**Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung**
*Jeweils **mittwochs** von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:*
07.07. / 11.08. / 01.09. / 29.09. / 03.11. / 01.12.

**Lismikafi**
*Jeweils **dienstags** von **14.00 – 16.30 Uhr** im KGH Schlattingen:*
24.08. / 21.09. / 26.10. / 23.11. / 21.12

**Trost-Kaffee**
*Jeweils **sonntags** von **14.00 – ca. 17.00** Uhr im Pfarrhaus:*
12.09. / 07.11.

**Stubete**
*Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:*
03.08. / 07.09. / 05.10. / 02.11. / 07.12.

**Ökumenischer Seniorenmittagstisch**
*Jeweils **mittwochs** um **12.00** Uhr:* (☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72)
14.07. im BEDAKAFI, Basadingen *(Anmelden bis 12.07. bei V. Köhli)*
18.08. im Ban Thai, Schlattingen *(Anmelden bis 16.08. bei V. Köhli)*
15.09. im Bienengarten, Schlattingen *(Anmelden bis 13.09. bei V. Köhli)*

**Ökumenischer Seniorennachmittag**
*Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr:*
26.10. im Pfarrhaus Basadingen
14.12. im Pfarrhaus Basadingen

**Seniorenferienwoche mit der Evang. Kirchgemeinde Schlatt TG**
MO 28.06. – SA 03.07.2021 in Sainte-Croix VD, Hôtel de France

**Ökumenischer Seniorenausflug**
DO 26.08.2021 nach Seelisberg UR

**Gebet «us de Region - für dRegion»**
SA 23.10. in den Räumlichkeiten von *Lebendiges Wasser* D'hofen

mir gönd i d'...
Sunntigschuel
Basadingen Schlattingen Willisdorf

# Gschichte-Zmittag

**Für Kinder der *Sunntigschuel* vom 2. Kindergarten bis 3. Klasse.**

**Am Mittwoch** von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr.**

08.09.2021 KGH Schlattingen
22.09.2021 Pfarrhaus Basadingen
06.10.2021 KGH Schlattingen
27.10.2021 Pfarrhaus Basadingen

***Pfr. Rolf Roeder freut sich auf viele Anmeldungen***: ☏ *052 657 21 34*
*E-Mail: rolf.roeder@evang-baschlawi.ch*

◇◇◇

*Fortsetzung von Seite 9*

… Mitwirkenden eine kleine Osterüberraschung vorbereitet, die jeder

mit nach Hause nehmen durfte, um auch so Anteil an einer Gemeinschaft zu haben und ein Stück von Ostern, der Auferstehung, mit nach Hause nehmen zu können.

In der Hoffnung, dass die Auferstehung in unserer Welt ihre Spuren hinterlässt und wir somit im kommenden Jahr wieder gemeinsam Gottesdienste ohne Einschränkungen feiern können, steht auch über diesem Osterfest, wie über allen in den letzten 2000 Jahren, die frohe Botschaft: Der Herr ist auferstanden. – Er ist wahrhaft auferstanden.

Bedanken möchte ich mich noch bei den Mitwirkenden: Margrit Schwarz für die musikalische Begleitung; Samantha Roeder für die Schriftlesungen; Ursula Möckli, Rahel Schönberger und Florian Aeberhardt für die Abendmahlsausteilung und bei Stefan Benz für die Bilder.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz

# Konfirmation

Am 13. Mai war es so weit. Trotz Planungsunsicherheiten, wegen der besonderen Corona-Lage, fanden in Basadingen um 9:00 Uhr und 10:30 Uhr unsere diesjährigen Konfirmationsgottesdienste statt. Wegen der Gottesdienst-Besucherbeschränkung konnten jeweils nur vier KonfirmandInnen pro Gottesdienst konfirmiert werden.

Damit dennoch ein Gemeinschaftsgefühl der ganzen diesjährigen Konfirmandengruppe in den beiden Gottesdiensten zum Ausdruck kam, wurde ein gemeinsam vorbereiteter Film aller KonfirmandInnen mit dem Motto «Begleitet» (Begleitung Gottes in unserem Leben durch den Heiligen Geist) als «Predigt» gezeigt. Auch Teile der Liturgie wurden dieses Jahr wieder von den KonfirmandInnen übernommen.

In den beiden festlichen Konfirmations-Gottesdiensten standen natürlich das «Ja-Wort» jeder einzelnen Konfirmandin und jedes einzelnen Konfirmanden zum christlichen Leben im Mittelpunkt, sowie die persönliche Zusprache des göttlichen Segens für das weitere zukünftige Leben.

Dieser wichtige Tag im Leben der Jugendlichen machte sichtbar, dass sie nun als «vollwertige Erwachsene» in der christlichen Gemeinde nicht nur Verantwortung übernehmen dürfen, sondern auch berechtigt sind, Ämter in der Kirchgemeinde auszuüben. Somit macht die Konfirmation den wichtigen Schritt zum Erwachsenwerden nicht nur für Eltern und Jugendliche, sondern für die gesamte Gemeinde sichtbar.

Dass Gott das Leben unserer KonfirmandInnen begleitet, könnte man auch darin interpretieren, dass trotz Ankündigung von Regen, an

diesem Tag kein Regen in unserer Gemeinde herniederkam und somit die familiären Festlichkeiten bei wehendem Wind im Freien stattfinden konnten.

Damit diese festlichen Gottesdienste auch gelingen, bedarf es vielen Helferinnen und Helfern. Daher gilt mein Dank, neben den diesjährigen KonfirmandInnen, auch Franziska Benz und Tanja Aeberhardt für die musikalische Begleitung, David Oberholzer und Stefan Benz für die Technik, Regula Bernhard und Susanne Windler für den Blumenschmuck, sowie Samantha Roeder und Franziska Benz für die Unterstützung im Konfirmandenunterricht und im Gottesdienstablauf.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz

## Impressionen von der Konfirmationsvorbereitung

# Danke für die eingegangenen Kollekten

**März** 428 Franken
*Die Dargebotene Hand – Tel. 143*
*Brot für alle*

**April** 501.50 Franken
*Kinderdorf Kiriat Yearim*
*Les Gazelles*

**Mai** 775 Franken
*TEF Thurgauische Evangelische Frauenhilfe*
*Mission am Nil*
*Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kt. TG*
*Konfirmandengabe*

# Gemeindebrief

## Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

3. September 4. Quartal
3. Dezember 1. Quartal

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

# Freud & Leid April - Juni 2021

## Geburtstage ab 80 Jahren

***Herzliche Glück- und Segenswünsche!***

| | |
|---|---|
| Max Böckli-Schafroth, Basadingen | 93 Jahre |
| Ruth Ott-Brütsch, Basadingen | 92 Jahre |
| Edith Keller-Schweizer, Basadingen | 89 Jahre |
| Magdalena Weinmann, Basadingen | 89 Jahre |
| Max Schmid-Räber, Schlattingen | 88 Jahre |
| Annemarie Aeberhardt-Schmid, Schlattingen | 87 Jahre |
| Walter Ritzmann-Schmid, Schlattingen | 87 Jahre |
| Ernst Strauss-Gasser, Basadingen | 87 Jahre |
| Sonja Loosli-Christen, Schlattingen | 86 Jahre |
| Klaus Münch-Müller, Schlattingen | 86 Jahre |
| Lisa Ritzmann-Schmid, Schlattingen | 86 Jahre |
| Margrith Böckli-Schafroth, Basadingen | 86 Jahre |
| Silvia Meier-Eisenegger, Basadingen | 84 Jahre |
| Dora Rütimann-Frei, Basadingen | 82 Jahre |
| Oskar Itel-Windler, Schlattingen | 81 Jahre |
| Irene Egli-Tanner, Schlattingen | 80 Jahre |
| Kurt Rolli-Müller, Basadingen | 80 Jahre |
| Dora Grob-Windler, Schlattingen | 80 Jahre |

## Trauungen

Hansjörg und Andrea Schum, Willisdorf

## Taufen

Ronja Schum, Willisdorf

## Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Anita Rütimann-Roth, Basadingen
Peter Sigrist, Basadingen

## Kirchenvorsteherschaft / Ressort / Pfarramt

| | |
|---|---|
| **Präsidium**<br>Stefan Benz | stefan.benz@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 44 11 |
| **Finanzen (Pfleger)**<br>Florian Aeberhardt | florian.aeberhardt@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 45 50 |
| **Kirche, Kind & Jugend, Vizepräsi.**<br>Daniel Möckli | daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 12 76 |
| **Liegenschaften & Wald**<br>Patrick Schmid | patrick.schmid@evang-baschlawi.ch<br>☏ 079 405 12 45 |
| **Aktuariat, Seniorenarbeit**<br>Claudia Vigini | claudia.vigini@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 21 34 |
| **Soziales/Diakonie**<br>Rahel Schönberger | rahel.schoenberger@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 654 14 23 |
| **Pfarramt**<br>Pfarrer Rolf Roeder | Kirchgasse 8 - 8254 Basadingen TG<br>pfarramt@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 21 34 |

## Sekretariat / Organistin / Katechetin

| | |
|---|---|
| **Sekretariat - Pfarrbüro**<br>**MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr**<br>Claudia Vigini | Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG<br>sekretariat@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 21 34 |
| **Organistin**<br>Margrit Schwarz | margrit.schwarz@gmx.ch<br>☏ 052 336 11 25 |
| **Katechetin/Religionslehrerin**<br>Karin Schmid | karin.schmid@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 533 53 67 |

## Mesmerinnen

| | |
|---|---|
| **Basadingen & Schlattingen**<br>Regula Bernhard | regula.bernhard@evang-baschlawi.ch<br>☏ 052 657 52 51 |
| **Willisdorf**<br>Ursula Möckli | ursi.moeckli@shinternet.ch<br>☏ 052 657 10 96 |

## Bestattungsamt - Friedhofsvorsteher

| | |
|---|---|
| Gemeindekanzlei, Rychgass 2, 8254 Basadingen | ☏ 058 346 01 60 |
| Friedhofsvorsteher Basadingen: Hugo Breitler<br>Friedhofsvorsteher Schlattingen: Thomas Schmid | ☏ 058 346 01 54<br>☏ 058 346 01 55 |

## Impressum


| | |
|---|---|
| Herausgeber & Inhalt | Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder<br>Kirchgasse 8, 8254 Basadingen, ☏ 052 657 21 34<br>www.evang-baschlawi.ch |
| Gestaltung | Claudia Vigini, Sekretariat |
| Druck | Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen |